

GOLDBECK GmbH

Ummelner Straße 4-6
33649 Bielefeld
Tel.: +49 521 9488-1187

presse@goldbeck.de
www.goldbeck.de



7. November 2024

Pressemitteilung

NRW-Bauministerin informiert sich bei Goldbeck über seriellen Wohnungsbau

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Scharrenbach, besuchte am 06. November 2024 das Bau- und Dienstleistungsunternehmen Goldbeck am Hauptsitz in Bielefeld. Jörg-Uwe Goldbeck, geschäftsführender Gesellschafter von Goldbeck, und Mitglieder der Geschäftsführung empfingen die Ministerin. Im Fokus des Gesprächs standen Lösungen für die angespannte Lage im Wohnungsbau.

Bielefeld. „Wir freuen uns über den produktiven Austausch mit NRW-Ministerin Scharrenbach. Herausforderungen in der Baubranche, insbesondere im Wohnungsbau, lassen sich nur lösen, wenn Politik und Unternehmen an einem Strang ziehen. Da wir Gebäude als Produkt verstehen und systematisiert agieren, schaffen wir in kürzester Zeit bezahlbaren und gleichzeitig hochwertigen Wohnraum mit hohen Standards und architektonischem Freiraum“, sagte Jörg-Uwe Goldbeck. Das 1969 in Bielefeld gegründete und in zweiter Generation geführte Familienunternehmen Goldbeck realisiert Immobilien in Europa. Mit der Erfahrung aus über 12.000 Neubauprojekten baut

Goldbeck unter anderem Wohngebäude für private und öffentliche Auftraggeber. Mehr als 1.700 Wohneinheiten hat das Unternehmen erfolgreich realisiert.

Planen und Bauen ab 2.000 Euro pro Quadratmeter brutto

Mit seinem Bausystem realisiert Goldbeck bezahlbare und hochwertige Wohngebäude, die in großen Teilen förderfähig und barrierefrei sind. „Schnell und wirtschaftlich lebenswerten Wohnraum zu schaffen, ist eine zentrale Aufgabe unserer Zeit. Die Menschen in den Städten und auf dem Land brauchen ein hochwertiges Angebot zum Wohnen. Wir setzen auf die Superkraft des seriellen Bauens für neuen Wohnraum“, sagte Jörg-Uwe Goldbeck. Goldbecks systematisierte Bauweise ermöglicht Kosteneinsparungen im Projekt: „Da wir alle Planungs- und Baudisziplinen aus einer Hand anbieten, planen und bauen wir ab 2.000 Euro pro Quadratmeter brutto. Soziales und nachhaltiges Bauen funktioniert vor allem über einen wirtschaftlichen Preis“, betonte Jörg-Uwe Goldbeck.

Lebenswerte Wohnquartiere in kurzer Zeit schaffen

Nachhaltigkeit ist zu jederzeit Bestandteil des Goldbeck-Systems. „Wir planen vorausschauend, bauen deutlich ressourcenschonender und emissionsärmer als der konventionelle Bau und legen unsere Gebäude auf einen besonders energiesparenden Betrieb aus“, sagte Jörg-Uwe Goldbeck. So schafft das Unternehmen zukunftsfähige Wohnquartiere, die zudem individuell gestaltbar sind: Goldbecks systematisierte Bauweise ermöglicht die serielle Realisierung von Wohnungen. Das System bietet in Design und Ausstattung zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. „Das Unsichtbare ist systematisiert, alles Sichtbare ist individuell gestaltbar“, so Jörg-Uwe Goldbeck. „Fassaden, wandlungsfähige Systembalkone und verschiedene Fensterformen eröffnen gestalterischen Spielraum für hochwertige Lebensräume.“



Bildbeschreibung: Herausforderungen und Lösungsansätze im Wohnungsbau standen im Fokus des Austauschs am Goldbeck-Hauptsitz in Bielefeld: Mario Kling, Geschäftsführer der Goldbeck Nord GmbH, Jörg-Uwe Goldbeck, geschäftsführender Gesellschafter der Goldbeck GmbH, NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach, Tom Brüntrup, Landtagsabgeordneter aus Bielefeld, und Oliver Schele, Geschäftsführer der Goldbeck GmbH.

Bild Copyright: Goldbeck GmbH

Über Goldbeck

Goldbeck realisiert zukunftsweisende Immobilien in Europa. Das Unternehmen versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „building excellence“ verwirklicht das Familienunternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität.

Goldbeck ist Partner für die mittelständische Wirtschaft und Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler sowie öffentliche Auftraggeber. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Büro- und Schulgebäude, Parkhäuser und Wohngebäude. Bauen im Bestand sowie gebäudenaher Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2023/24 510 Projekte bei einer Gesamtleistung von 6,4 Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt Goldbeck mehr als 12.500 Mitarbeitende an über 100 Standorten in ganz Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goldbeck.de.